

Medienerziehung: eine Auswahl aus dem Bestand der Stadtbibliothek



Die Stadtbibliothek Heilbronn stellt Ihnen hier eine kleine exemplarische Auswahl von Büchern rund um die Medienerziehung vor. Alle genannten Titel und viele weitere können in der Stadtbibliothek im K3 entliehen werden.

Für Eltern:

Arentewicz, Gerd; Fleissner, Alfred; Struck, Dieter: Mobbing. Psychoterror am Arbeitsplatz, in der Schule und im Internet – Tipps und Hilfsangebote.

Ellert und Richter, 2009. – 216 S. ISBN 978-3-8319-0376-4

Standort: Mbp 1 Mobb

Konzentriert auf die 3 Mobbing-Felder Arbeitsplatz, Schule, Cybermobbing wird das Thema hinsichtlich seiner gesundheitlichen, betriebswirtschaftlichen, sozialpsychologischen und juristischen Dimension ausgeleuchtet.

Bergmann, Wolfgang; Hüther, Gerald: Computersüchtig. Kinder im Sog der modernen Medien.

Walter, 2006. – 164 S. ISBN 3-530-42212-6

Standort: Nbx Medi

Die beiden renommierten Experten zeigen, wie tief die neuen Medien die Psyche der Kinder prägen, wie sie die Entwicklung ihres Gehirns beeinflussen und dass die Faszination für den Computer mehr ist als ein Anzeichen für "digitale Demenz". (Bemerkung: Neuerscheinung 2013 in Kürze auch im Bestand der Stadtbibliothek)

Bleckmann, Paula: Medienmündig. Wie unsere Kinder selbstbestimmt mit dem Bildschirm umgehen.

Klett-Cotta, 2012. 251 S. ISBN 978-3-608-94626-0

Standort: Ngk 5 Medi sowie als e-book

Auf Grundlage von Daten und Fakten zum Medienkonsum von Kindern entwirft die Medienpädagogin für Eltern und Lehrer praktische Tipps für die Erziehung zur Medienmündigkeit im Sinne eines selbstbestimmten, kreativen und nicht abhängig machenden Umgangs mit den elektronischen Medien.

Gaschke, Susanne: Die verkaufte Kindheit. Wie Kinderwünsche vermarktet werden und was Eltern dagegen tun können.

Pantheon, 2011. – 270 S. ISBN 978-3-570-55172-1

Standort: Gcp Miss

Immer dreister greifen Konsumindustrie und Werbung nach unseren Kindern. Vom Kleinkind bis zum Teenager werden sie zu Kunden gemacht – und dadurch ihrer Kindheit beraubt. Susanne Gaschke warnt vor diesem Ausverkauf. Sie ermutigt Eltern, ihre Erziehungsverantwortung ernst zu nehmen und zeigt Strategien für die Rückeroberung der Kindheit.

[_Stadtbibliothek Heilbronn im K3](#)

[_www.stadtbibliothek-heilbronn.de](http://www.stadtbibliothek-heilbronn.de)

[_Berliner Platz 12, 74072 Heilbronn](#)

[_Telefon 07131/56-3136](#)

[_Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 10-19 Uhr, Samstag 10-15 Uhr](#)

Kettl-Römer, Barbara: Was macht mein Kind im Netz? Der Social-Media-Ratgeber für Eltern.
Linde, 2012. – 157 S. ISBN 978-3-7093-0480-8 *Standort: Ngk 5 Medi sowie als e-book*
Eltern-Ratgeber mit Informationen und Entscheidungshilfen zum risiko- und gefahrenfreien sowie rechtlich angemessenen Umgang ihrer Kinder zwischen 8 und 18 mit Internet und sozialen Medien.

Pfeiffer, Thomas; Muuß-Merholz, Jöran: Mein Kind ist bei Facebook. Tipps für Eltern.
Addison-Wesley, 2012. – 206 S. ISBN 978-3-8273-3153-3 *Standort: Ngk 5 Medi*
Viele gute Ratschläge und auch psychologische Hilfestellungen zur Nutzung des Social Networks Facebook, vor allem für Eltern, aber auch für ältere Jugendliche.

Schiffer, Sabine: Bildung und Medien. Was Eltern und Pädagogen wissen müssen.
HWK, 2013. – 203 S. ISBN 978-3937245102 *Standort/Status: bestellt*
Das Buch erklärt Schritt für Schritt, wie die Vermarktungsstrategie der Hersteller moderner Medientechnik bereits im Vorschulalter beginnt und wie man die Jugend konstruktiv begleiten und vor den Gefahren schützen kann. Es bietet praxiserprobte Hilfen an, denn die Autorin ist nicht nur Medienexpertin, sondern selbst auch Mutter.

Spitzer, Manfred: Digitale Demenz. Wie wir uns und unsere Kinder um den Verstand bringen.
Droemer, 2012. – 367 S. ISBN 978-3-426-27603-7 *Standort: Nbx Medi, auch als Hörbuch*
Der renommierte Gehirnforscher stellt dar, dass digitale Medien im Gehirn die gleichen Areale ansprechen wie Suchtstoffe und genauso süchtig machen. Langfristige Folgen können Lese- und Aufmerksamkeitsstörungen, Ängste, Depressionen, Übergewicht, Gewaltbereitschaft und sozialer Abstieg sein.

Weiler, Julia von: Im Netz. Tatort Internet. Kinder vor sexueller Gewalt schützen.
Kreuz, 2011. – 179 S. ISBN 978-3-451-61006-6 *Standort: Nbx Medi*
Ausmaß und Formen des sog. Cyber-Groomings, der sexuellen Kontaktabbahnung mit Minderjährigen im Internet; Psychologie der Täter, der Opfer und des Umfelds; Präventionsmaßnahmen in Elternhaus und Schule.

Für Erzieher(innen) und Lehrer(innen):

Fodeman, Doug; Monroe, Marie: Passwords, Phishing und private Daten – sicher leben im Internet.
TibiaPress, 2011. Aus dem Engl. übers. ISBN 978-3-935254-18-2 *Standort: Nbx Medi*
Die Autoren zeigen Lehrern, wie sie ihren Schülern das Thema Sicherheit im Internet nahebringen können, wie Schüler z.B. lernen können, ein sicheres Passwort zu finden, ihre persönlichen Daten zu schützen und auf Cyber-Mobbing richtig zu reagieren. Mit Übungen und weiterführenden Internetadressen.

Rudolf Hänsel u.a. (Hrsg.): Da spiel ich nicht mit! Auswirkungen von "Unterhaltungsgewalt" in Fernsehen, Video- und Computerspielen – und was man dagegen tun kann. Eine Handreichung für Lehrer und Eltern.
Auer, 2005. – 226 S. ISBN 3-403-04268-5 *Standort: Nbx Medi*

Möller, Christoph (Hrsg.): Internet- und Computersucht. Ein Praxishandbuch für Therapeuten, Pädagogen und Lehrer.
Kohlhammer, 2012. – 282 S. ISBN 978-3-17-021874-1 *Standort/Status: bestellt*
Mit Beiträgen von Franz Eidenbenz, Gerald Hüther, Eckard Schiffer, Christian Pfeiffer, Manfred Spitzer,

Rainer Thomasius. Ein praxisorientierter, interdisziplinär angelegter Band zum Thema Internet- und Computersucht mit Beiträgen zur Vorbeugung durch geeignete Medienerziehung.

Schütz, Bettina: Bergedorfer Methodentraining. Sicherer Umgang mit dem Internet [2. – 4. Klasse].
Persen, 2011. – 67 S. ISBN 978-3-8344-3077-9 *Standort: Ndk Comp*

In 20 differenziert ausgearbeiteten Unterrichtssequenzen können Grundschul Kinder den Umgang mit dem Internet lernen; ein Materialienband für die Unterrichtspraxis.

Strauf, Heinz: Medienkompetenz entwickeln. Soziale Netzwerke [5.–10. Klasse].

Persen Verl., 2012. – 71 S. ISBN 978-3-403-23097-7 *Standort: Nbx Medi*

Strauf gibt Hintergrund-Informationen zu von Schülern häufig genutzten sozialen Netzwerken (SchülerVZ, facebook, spickmich und andere), zu Chats und zu Foren und zeigt, wie Schüler lernen können, mit dem Internet, mit neuen Medien und mit sozialen Netzwerken bewusst umzugehen.

Für Kinder:

Gifford, Clive: Smartphones, Games & Internet. So spannend ist die digitale Welt.

Dorling Kindersley, 2012.

Aus dem Engl. übers. ISBN 978-3-8310-2144-4

Standort: Kinderbibliothek bei Computer 10-12 Jahre

Wie die digitale Technik begann und wie vor allem seit den 1980ern u.a. Computer, Internet, Spielkonsolen, Videospiele, künstliche Intelligenz, Smartphones und Tablet-PCs im täglichen Leben Eingang gefunden haben, wird informativ und unterhaltsam beschrieben.

Kiesel, Harald: Willi will's wissen. So kommen Storys in die Medien.

Baumhaus, 2009. ISBN 978-3-8339-2726-3

Standort: Kinderbibliothek bei Sachkunde 6-9 Jahre

Ein Sachbuch über die Medien und darüber, wie Nachrichten und Informationen entstehen und wie Unterhaltung für Radio, Fernsehen, Internet, Zeitschriften und Zeitungen gemacht wird.

Nöstlinger, Christine: Fernsehgeschichten vom Franz.

Oetinger, 1994 und 2010. – 63 S. ISBN 978-3-7891-0666-8

Standort: Kinderbibliothek bei Familie Freunde 6-9 Jahre

Schildert eine wunderbar kreative Lösung für das „Alle anderen dürfen aber...“ und behandelt die Thematik aus Kindersicht. Aus dem Inhalt: Fernsehmäßig ist der Franz echt zu bedauern: drei mickrige Programme, und die auch nur so sparsam wie möglich. Bloß weil seine Mama und sein Papa Fernseh-muffel sind. Kabelanschluss oder Satellitenschüssel? Kommt ihnen nicht ins Haus. Zugegeben, dafür spielen sie mit dem Franz Malefiz und Fang-den-Hut, aber wenn die anderen in der Schule sich über Fernsehserien unterhalten, möchte man natürlich mitreden können...